

Vor- und Trennwandinstallation

Mit System kein Problem

Mit dem Duofix-System von Geberit können komplette raumhohe Installationswände, Vor- oder auch Trennwände, bis zur verfliesungsfertigen Oberfläche erstellt werden. Basis für das System sind die selbsttragenden Duofix-Montageelemente, die durch die System-Schiene und den System-Ständer zur Systemwand ergänzt werden. Um alle Vorzüge des Installationssystems nutzen zu können, muss man wissen, wie man bei der Montage am besten vorgeht.

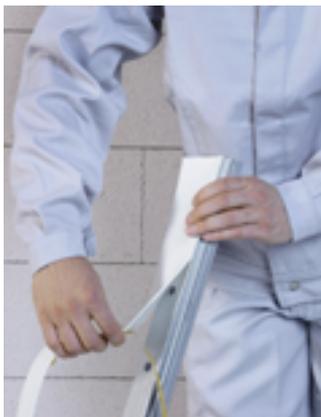
Eindrehen, ausziehen und fixieren

Dem Schallschutz kommt in der heutigen Zeit eine besondere Bedeutung zu. Deshalb muss zur Kör-



Bilder: Geberit

Auch Dachschrägen sind für Vorwand-Installationssysteme heute kein Problem mehr



Zur Vermeidung von Rissbildung und zur Körperschalldämmung wird der selbstklebende Dämmstreifen aufgebracht (1)



Die System-Schiene wird im ersten Schritt umlaufend an Wand, Decke und Fußboden befestigt (2)



Über eine 45°-Drehung wird der System-Ständer in die oben fixierte Schiene eingedreht... (3)

perschalldämmung der einseitig selbstklebende Dämmstreifen an der System-Schiene angebracht werden (1). Mit dieser Maßnahme werden auch spätere Rissbildungen vermieden. Die System-Schiene wird in einem ersten Schritt umlaufend an Wand, Decke und Fußboden befestigt (2). Die Befestigung der Schiene erfolgt alle 50 cm am Baukörper. Bei der Montage an Trockenbauwänden (Metall- oder Holzständerwerk-Wänden) ist eine Befestigung alle 20 cm mit Metallhohlraumdübeln erforderlich. Über eine 45°-Drehung wird der System-Ständer in die oben fixierte Schiene eingedreht (3), nach unten ausgezogen und in die am Boden befestigte Schiene eingestellt (4). Nach dem Ausrichten wird der System-Ständer mit dem



... in die am Boden befestigte Schiene eingestellt... (4)



... und mit dem Fußclip fixiert (5)

Fußclip fixiert (5). Beim Einhängen der Ständer ist zu beachten, dass der Abstand zwischen zwei System-Ständern maximal 55 cm



Die Montageelemente werden in die Bodenschiene hineingestellt (6)



Zur Höhenjustierung werden die Befestigungsschrauben gelöst... (7)

betragen darf. Die Montageelemente oder Traversen werden zwischen zwei Ständer angebracht. Sie werden in die Bodenschiene hineingestellt (6) und ebenfalls mit Fußclips fixiert. Durch die ausziehbaren Füße sind die Elemente individuell in der Höhe (bis zu 20 cm) einstellbar. Hierzu werden die Befestigungsschrauben gelöst



Dann werden die Montageelemente mit Winkelprofilen fixiert (9)

(7) und die Fußstützen auf die richtige Position herausgezogen (8). Nach dem Einstellen wird die Schraube wieder fixiert. Bei höherem Fußbodenaufbau (20 bis 40 cm) sind verlängerte Fußstützen zu verwenden. Die Montageelemente werden mit Hilfe von Winkeln, die im Lieferumfang der System-Ständer enthalten sind, beidseitig an den Ständern befestigt (9).

Mit Winkel schnell fixiert

Die Traversen werden direkt mit selbstbohrenden Schrauben am Ständer angebracht. Die Vor- oder Trennwand kann nun mit den Montageelementen oder Traversen aufgebaut werden. Der große Vorteil bei Duofix-System ist nach Aussage von Geberit, dass keine Anbindung an die Rückwand oder Aussteifung zur rückwärtigen Wand nötig ist. Bei einer Trennwand können auf beiden Seiten die Montageelemente und Traversen individuell positioniert werden (10). Aufgrund der nicht vorhandenen Anbindung nach hinten entsteht keine Körperschallbrücke. Nach dem Einbringen der Ver- und Entsorgungsleitungen wird die Wand beplankt. Hierzu werden die 18 mm dicken Paneele (mit 200 cm Höhe und 60 cm Breite) mit selbstbohrenden



... und die Fußstützen auf die richtige Position herausgezogen (8)

den Schrauben an die System-Ständer und Montageelemente angeschraubt (11). Für Sanitär-räume mit hochnässebeanspruchten Flächen sind die aus Kalzium-silikat gefertigten „Aquapaneel



Bei einer Trennwand können auf beiden Seiten die Montageelemente und Traversen individuell positioniert werden (10)

plus Paneele“ zu verwenden. Nachdem die komplette Oberfläche verflies wurde, kann mit der Feinmontage begonnen werden. Das Duofix-System von Ge-

berit ermöglicht auch bei Dachschrägen ein schnelles Erstellen einer raumhohen Vor- oder auch Trennwand. In diesem Fall wird der Ständer in die Bodenschiene eingedreht und über das Teleskop bis zur oberen, an der Dachschräge befestigten, Schiene ausgezogen. Die Fußplatte wird entsprechend der Dachneigung aufgebogen, in die Schiene eingesetzt und mit einem Fußclip fixiert.

Das die Vorwandinstallation heute weit mehr als eine Schonung der Gebäudestatik ist, wird schon aus den Anwendungsmöglichkeiten deutlich. Dabei sind selbst Räume mit Dachschrägen kein Problem mehr. Und was den Einbau angeht: Vorwandssysteme sind problemlos einsetzbar, denn wie es geht, kann man schnell erlernen.



Nach dem Einbringen der Ver- und Entsorgungsleitungen wird die Wand beplankt (11)

Aktuelles Problem?

Sämtliche Fachbeiträge der letzten Jahre inkl. der Ausbildungs-Nachweise können unsere Abonnenten im Archiv unter

www.sbz-online.de/monteur

themenbezogen recherchieren und noch einmal nachlesen!